



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 09.12. bis
11.12.2025
– Auszug aus Drucksache 19/9404 –**

Frage Nummer 19
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Jürgen
Mistol**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kenntnis sie zu den fortgesetzten Störungen am Bahnübergang Klardorf im Landkreis Schwandorf hat, gab es zur zeitnahen Behebung der Probleme einen Austausch zwischen Vertretern des Landes Bayern und der Bahn bzw. dem Bund (bitte aufschlüsseln) und inwiefern konnte die Staatsregierung zu einer konkreten Lösungsfindung für einen sicheren und störungsfreien Ablauf am Bahnübergang Klardorf beitragen?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Klardorf liegt an der Bahnstrecke Regensburg – Schwandorf. Betreiberin dieser Strecke und zuständig für die Sicherung des Bahnübergangs mit der Klardorfer Straße ist die bundeseigene DB InfraGO AG. Für die bundeseigene Schieneninfrastruktur ist gemäß Grundgesetz der Bund verantwortlich.

In den letzten zehn Jahren war der Bahnübergang mit Ausnahme des Unfalls im April 2025 unauffällig. Die Anlage läuft seit der Störungsbeseitigung Mitte November 2025 nach Auskunft der DB InfraGO AG einwandfrei.